

INSOLVENZVERFAHREN ÜBER DAS VERMÖGEN DER AGRARGENOSSENSCHAFT TEICHEL EG AUFGEHOBEN

INSOLVENZVERFAHREN MIT
ZUSTIMMUNG ALLER GLÄUBIGER
EINGESTELLT

NEUER INVESTOR BEFRIEDIGT
ALLE INSOLVENZGLÄUBIGER

ÜBERNAHME ALLER
ARBEITSPLÄTZE UND ERHALT DER
GENOSSENSCHAFT ALS SOLCHE

ERWERB WEITERER
ACKERFLÄCHEN WÄHREND DES
VERFAHRENS

Erfurt, 18. Januar 2023 – Mit Beschluss des Amtsgerichtes Gera vom 17.01.2023 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Agrargenossenschaft Teichel eG mit Zustimmung aller Gläubiger nach § 213 InsO eingestellt.

Rolf Rombach als Insolvenzverwalter und seinem Team ist es gelungen, innerhalb von 1 ½ Jahren die Agrargenossenschaft Teichel eG zu sanieren und einen Investor zu finden, der alle Insolvenzgläubiger befriedigt. So konnte das Insolvenzverfahren mit Zustimmung aller Gläubiger eingestellt werden kann. Damit ist ein Neustart der Agrargenossenschaft Teichel eG gelungen.

„Ein sehr intensives Verfahren konnte innerhalb einer sehr kurzen Zeit beendet werden. Die Befriedigung aller Gläubiger und Einstellung des Verfahrens nach § 213 InsO war eine Teamarbeit. Die Verhandlungen mit allen Beteiligten waren außerordentlich intensiv und aufgrund der Ausgangslage vielschichtig und komplex. Insgesamt hat jeder konstruktiv und zielorientiert an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Wir haben nach fast einjähriger Betriebsfortführung einen geeigneten Investor gefunden, der nicht nur alle Arbeitsplätze übernimmt, sondern auch über Erfahrung im Bereich der Landwirtschaft verfügt“, so Rombach.

Innerhalb des Insolvenzverfahrens wurde nicht nur die Agrargenossenschaft Teichel eG saniert, sondern es gelang, auch weitere Ackerflächen zu erwerben. Dadurch konnte der Wert der Genossenschaft gesteigert werden.

PRESSEMELDUNG

Die Genossenschaft konnte in Gänze erhalten bleiben, sodass die Anteile der Genossen nach wie vor werthaltig sind. Rombach betont, dass die Erhaltung der Genossenschaft extrem wichtig war, da an der Genossenschaft sämtliche Pachtverträge hingen. Diese Pachtverträge waren das wichtigste Asset.

„Eine Kündigung der Pachtverträge musste unter allen Umständen vermieden werden, sie waren und sind die Betriebsgrundlage der Agrargenossenschaft Teichel eG. Hierzu waren nicht nur zahlreiche Gespräche mit den Verpächtern, sondern auch mit den Genossen wichtig“, resümiert Rolf Rombach.

Über Agrargenossenschaft Teichel eG

Die Agrargenossenschaft Teichel eG bewirtschaftet auf 250 - 500 m Höhenmetern und bei einem Jahresniederschlag von 450 - 550 mm mehr als 1.732 Hektar Acker- und Grünland im nördlichen Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Herzen Thüringens. Ein Großteil der Flächen werden als Ackerland bewirtschaftet und bildet die Grundlage der pflanzlichen Erzeugung aber auch die Futtergrundlage für unsere Milch- und Mutterkühe. Darüber hinaus erzeugen wir Bioenergie haben eine Direktvermarktung und eine Dam- und Rotwildhaltung mit dem Prädikat „wie freilebendes Wild“. Derzeit beschäftigen wir 48 Mitarbeiter davon 4 Auszubildenden.

Pressekontakt

Rolf Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ÜBER ROMBACH

RECHTSANWÄLTE | INSOLVENZVERWALTER

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.